Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
501 Abteilung für Integrationsangelegenheiten

Sitzungsvorlage

Vorlagen-Nummer **291/13** | 1

Datum: 01. Okt. 2013

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	09.10.2013	
2.				
3.				
4.				

Zustimmmung zur Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen

bei Produktsachkonto 53380100 - 053130101; Bez.: Laufende Leistungen, § 2 AsylbLG;
Kostenstelle: 50100000, i. H. v. 100.000,00 €
bei Produktsachkonto 53380400 - 053130101; Bez.: Sach- und Geldleistung, § 3 AsylbLG;
Kostenstelle: 50100000, i. H. v. 100.000,00 €
bei Produktsachkonto 53380500 - 053130101; Bez.: Krankenhilfe (§ 4 AsylbLG/ § 264 SGB V);
Kostenstelle: 50100000, i. H. v. 150.000,00 €

(insgesamt 350.000,00 €)

Beschlussentwurf:

Gem. § 83 GO NRW i.V.m. § 41 GO (Zuständigkeit des Rates) wird die Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2013
bei Produktsachkonto 53380100 – 053130101; Bez.: Laufende Leistungen, § 2 AsylbLG;
Kostenstelle: 50100000, i.H.v. 100.000,00 €,
bei Produktsachkonto 53380400 – 053130101; Bez.: Sach- und Geldleistungen, § 3 AsylbLG;
Kostenstelle: 50100000, i.H.v. 100.000,00 € &
bei Produktsachkonto 53380500 – 053130101; Bez.: Krankenhilfe (§ 4 AsylbLG/ § 264 SGB V);
Kostenstelle: 50100000, i.H.v. 150.000,00 €
(insgesamt 350.000,00 €)
erteilt.
Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 350.000,00 € ist durch Mehrerträge bei Sachkonto 40130000, Bez. Gewerbesteuer im Produkt 166110101 gewährleistet.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt
☒ gesehen ☐ vorgeprüft

Unterschriften

1	2	3	4
☐ zugestimmt	☐ zugestimmt	☐ zugestimmt	☐ zugestimmt
☐ zur Kenntnis genommen	☐ zur Kenntnis genommen	☐ zur Kenntnis genommen	☐ zur Kenntnis genommen
☐ abgelehnt	☐ abgelehnt	☐ abgelehnt	☐ abgelehnt
☐ zurückgestellt	☐ zurückgestellt	☐ zurückgestellt	☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

I. Sachverhalt

Die Finanzentwicklung im Bereich Asylbewerberleistungen wurde bereits mehrfach zum Gegenstand der Beratungen in diversen Ausschüssen.
Mit Schreiben vom 29.11.2012 an die Finanzbuchhaltung wurde seitens des Fachamtes u.a. aufgrund der Erhöhung der Grundleistungen nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum AsylbIG vom 18.07.2012 und der damit einhergehenden Berücksichtigung der Erhöhung der Regelbedarfe sowie vermehrter Zuweisungen von Asylbewerbern um eine Erhöhung des Ansatzes gebeten. Der Haushaltsansatz 2013 beim Sachkonto 53380400 wurde daraufhin um 100.000,00 € von 350.000,00 € auf 450.000,00 € erhöht.

Aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen (siehe Anlage) ist nunmehr für das lfd. Haushaltsjahr eine erneute Erhöhung der Ansätze der nachfolgend aufgeführten Sachkonten unumgänglich:

Sachkonto 53380400 (Sach- u. Geldleistung, § 3 AsylbLG)

Erhöhung des Ansatzes von 450.000,00 € um 100.000,00 € auf insgesamt = 550.000,00 €

Sachkonto 53380100 (Laufende Leistungen, § 2 AsylbLG)

Erhöhung des Ansatzes von 590.000,00 € um 100.000,00 € auf insgesamt = 690.000,00 €

Zum Ausgleich des Bundesverfassungsgerichtsurteils vom 18.07.2012 wurde den Kommunen durch die Landesregierung eine einmalige Sonderzuweisung zugesagt, um einen Teil der Mehrkosten der Kommunen zu erstatten.
Die Stadt Eschweiler erhielt für das lfd. Haushaltsjahr neben der regulären Erstattung in Höhe von 97.826,00 € eine Sonderzuweisung von 43.809,52 €.

Kostenstelle 50100000, Produkt-Nr. 053130101,
Sachkonto 53380500 (Krankenhilfe (§ 4 AsylbIG / § 264 SGB V))

Adäquat zur o.a. Entwicklung der Fallzahlen und somit einer steigenden Anzahl von Personen, die Krankenhilfe gem. § 4 AsylbIG / § 264 SGB V in Anspruch nehmen (Haushaltsansatz 2013: 270.000,00 €) sowie kostenintensiven Einzelfällen in der Krankenhilfe (Schwerbehinderung, Pflegehilfsmittelkosten etc.), ist eine
Erhöhung des Ansatzes um 150.000,00 € auf insgesamt = 420.000,00 €
vorzunehmen.

Anlage (Entwicklung der Fallzahlen AsylbLG 2013)

II. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Produkt 053130101 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte Kostenstelle 50100000 Sozialamt Sachkonto 53380100 Laufende Leistungen, § 2 AsylbIG	
Haushaltsansatz	590.000,00 €
üpl/apl bereitgestellt	-/- €
Gesamtermächtigung	590.000,00 €
./. Anordnungen	484.809,81 €
Noch verfügbar	105.190,19 €
Absehbarer Bedarf	205.190,19 €
Somit überplanmäßiger Bedarf	100.000,00 €

Produkt 053130101 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte Kostenstelle 50100000 Sozialamt Sachkonto 53380400 Sach- und Geldleistung, § 3 AsylbIG	
Haushaltsansatz	450.000,00 €
üpl/apl bereitgestellt	-/- €
Gesamtermächtigung	450.000,00 €
./. Anordnungen	419.748,61 €
Noch verfügbar	30.251,39 €
Absehbarer Bedarf	130.251,39 €
Somit überplanmäßiger Bedarf	100.000,00 €

Produkt 053130101 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte Kostenstelle 50100000 Sozialamt Sachkonto 53380500 Krankenhilfe (§ 4 AsylbIG / 264 SGB V)	
Haushaltsansatz	270.000,00 €
üpl/apl bereitgestellt	-/- €
Gesamtermächtigung	270.000,00 €
./. Anordnungen	258.480,64 €
Noch verfügbar	11.519,36 €
Absehbarer Bedarf	161.519,36 €
Somit überplanmäßiger Bedarf	150.000,00 €

Deckungssachkonten:

Produkt 166110101; Bez.: Allgemeine Finanzwirtschaft Sachkonto 40130000 Gewerbesteuer	
Haushaltsansatz	20.140.000,00 €
üpl/apl bereitgestellt als Deckungsmittel	800.000,00 €
Fortgeschriebener Haushaltsansatz	20.940.000,00 €
./. Anordnungen	22.879.850,50 €
Noch verfügbar	1.939.850,50 €
Absehbarer Bedarf	€
Höhe der abzugebenden Mittel	350.000,00 €

III. Rechtsgrundlage

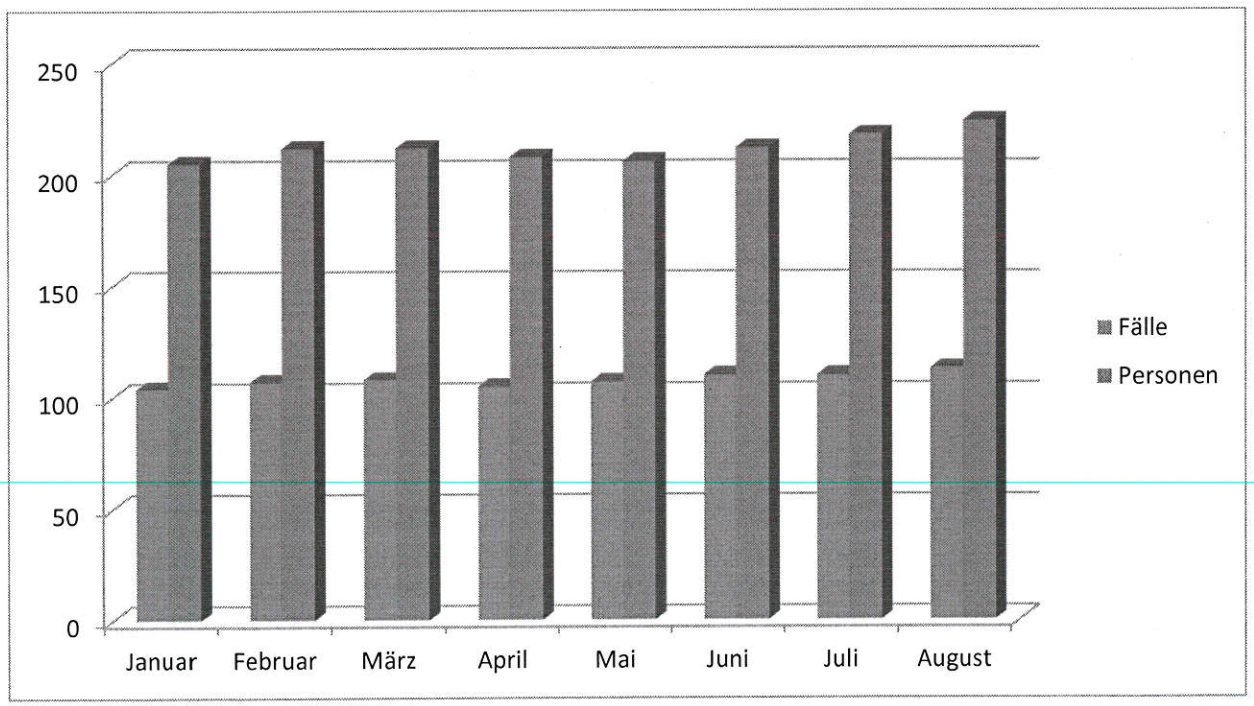
Bei den im Produkt 053130101 veranschlagten Hilfen für die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte handelt es sich um pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben.

Die haushaltsrechtliche Verfahrensweise ergibt sich aus § 83 Abs. 1 und 2 GO NRW.

Sind überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen erheblich, bedürfen sie gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates.

In analoger Anwendung des § 21 Abs. 1 der bis zum 26.07.2013 gültigen Hauptsatzung der Stadt Eschweiler gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 50.000,00 € überschreiten.

Anlage

Entwicklung Fallzahlen AsylbLG 2013

	Zugänge lfd. Monat		Abgänge lfd. Monat		Anfangsbestand Monat	
	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen
Januar	5	10	2	3	104	205
Februar	2	2	1	2	107	212
März	./.	./.	3	4	108	212
April	4	4	2	6	105	208
Mai	3	6	./.	./.	107	206
Juni	4	12	4	6	110	212
Juli	4	7	1	1	110	218
August	1	1	./.	./.	113	224
September					114	225
Oktober						
November						
Dezember						
Summe	**23**	**42**	**13**	**22**